

Berlin, 04.12.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

aktuelle Medienberichte über die Corona bedingten Einschränkungen an Schulen führen zu Sorgen, Ängsten und Verunsicherung. Dabei gehen die Meinungen oft auseinander, welche Maßnahmen als sinnvoll und notwendig erachtet werden.

Wir als Schule haben ganz klare gesetzliche Vorgaben, nach denen wir uns richten. Dazu gehören der Stufenplan des Senats, der Musterhygieneplan und unser schulinterner Hygieneplan sowie das Alternativkonzept.

Auch für den Fall einer positiv auf den Corona-Virus getesteten Person mit Kontakt zur Schule gibt es ganz klare Regeln. Wir informieren sofort das Gesundheitsamt, wenn wir Kenntnis erhalten. Das Gesundheitsamt entscheidet über das weitere Vorgehen: welche Personen in Quarantäne müssen, wie lange die Quarantäne dauert, ob getestet wird.

Im Austausch mit dem Gesundheitsamt legt die regionale Schulaufsicht die Stufen-Zuordnung fest. Wir haben uns entschieden, Ihnen jeweils am Freitag die aktuelle Stufeneinordnung unserer Schule mitzuteilen.

Am 3.12.20 sind wir in die Stufe „gelb“ eingeordnet worden.

Ich kann Ihnen versichern, dass alle Entscheidungen mit höchster Sorgfalt getroffen werden. Alle für Sie wichtigen Informationen erhalten Sie von mir. Ab sofort stellen wir Ihnen die relevanten Pläne (schulischer und Musterhygieneplan, Stufenplan, Alternativkonzept) auf unserer Website zur Verfügung. Sie finden die Informationen unter dem Button (Corona-News).

Der schulinterne Hygieneplan wird regelmäßig überarbeitet. Ich möchte Sie heute über zwei neue Regeln unseres Hygieneplans informieren:

1. Der Berliner Senat hat eine Maskenpflicht für die Klassen 5 und 6 beschlossen, wenn es im Bezirk mehr als 200 Neuninfektionen pro 100.000 Einwohnern gibt. Aktuell hat Treptow-Köpenick eine 7-Tage-Inzidenz von 110,7 und keine Maskenpflicht im Unterricht der 5. und 6. Klassen. Sie können selbst die Inzidenz-Werte nachlesen unter: <https://www.berlin.de/corona/lagebericht/>
2. Unterricht findet bei uns in festen Lerngruppen statt. Das gilt auch für Teilungs- und Förderunterricht. Hier kommen allerdings Kindern aus mehreren Klassen zusammen. Um das Infektionsrisiko zu verringern und alle besser zu schützen, führen wir eine Maskenpflicht für Teilungs- und Förderunterricht ein. Das gilt auch für Religions- und Lebenskundeunterricht, wenn Kinder aus mehreren Klassen zusammen lernen.

Ich danke Ihnen für Ihre Rückmeldungen, Fragen und Ihre Unterstützung. Wenn wir zusammenhalten, schaffen wir es gut durch diese schwierigen Zeiten zu kommen.

Freundliche Grüße

A. Hofer
Schulleiterin